



Oberbürgermeister Max Gotz (rechts) mit den Vertretern der drei ausgezeichneten Unternehmen.

Drei Firmen erhalten Ausbildungspreis

Stadt fördert besonderes Engagement bei beruflicher Bildung

Nach dem Stadtratsbeschluss Ende November hat Oberbürgermeister Max Gotz in der letzten Sitzung des Jahres im Dezember drei Erdinger Unternehmen mit dem Ausbildungspreis der Stadt Erding 2024 ausgezeichnet. Die Preisträger des vergangenen Jahres sind das Gewandhaus Hugo Gruber KG, die Josef Irl Bauunternehmung GmbH und die Praxisgemeinschaft Dres. Med. Center, Marschall & MVZ-Dorfen.

Wie Oberbürgermeister Max Gotz in seiner Begründung erklärte, bildet das Gewandhaus Hugo Gruber aktuell 14 Lehrlinge in den Berufen Kauffrau/-mann im Einzelhandel, Gestalter für visuelles Marketing sowie Fachkraft für Büromanagement aus. Die Ausbildung werde durch interne Schulungen, Exkursionen und eine speziell entwickelte Azubi-App „abwechslungsreich und praxisnah“ gestaltet. Die Firma unterstützt Vereine durch Sachspenden, Vereinsrabatte oder Bannerwerbung sowie soziale Projekte und den Naturschutz.

Die Josef Irl Bauunternehmung bietet derzeit Ausbildungsplätze für Maurer, Betonbauer und Fachkräfte für Büromanagement an, so der Oberbürgermeister. Schon während ihrer Lehre übernehmen die Auszubildenden Verantwortung für Projekte. Das Bauunternehmen engagiert sich sozial und gesellschaftlich, indem es zum Beispiel Bewerbern mit schlechteren Schulnoten eine Chance gibt oder die berufliche und kulturelle Integration von Asylbewerbern fördert. Die Praxisgemeinschaft bildet seit vielen Jahren erfolgreich medizinische Fachangestellte aus, hob Gotz hervor. Zudem unterstützen die Ärztinnen und Ärzte das Bayerische Rote Kreuz (BRK) und den Krankenhausförderverein. Die Stadt Erding zeichnet mit dem Preis Unternehmen aus, die sich in besonderer Weise um den beruflichen Nachwuchs verdient machen. Gekürt werden bis zu drei Preisträger, das Preisgeld beträgt je 500 Euro.

 **Stadtmarketing, Telefon 408-206**

Vortrag: Teil des römischen Imperiums

Dr. Bernd Steidl, Leiter der Abteilung Römerzeit der Archäologischen Staatssammlung in München, spricht am Montag, 10. Februar, um 19.30 Uhr im Museum Erding über „Südbayern als Teil des Imperium Romanum vom 1. bis 5. Jahrhundert nach Christus“.

Steidl erläutert in seinem reich bebilderten Vortrag die 500 Jahre, als Südbayern durch den militärischen, administrativen und kulturellen Einfluss aus dem Süden nachhaltig geprägt wurde. Der Eintritt ist frei.

 **Museum Erding, Telefon 408-158**

Lesung aus der Henkersreihe

In der Stadtbücherei sind bereits wieder Veranstaltungen im Frühjahrsprogramm geplant – das erste Highlight ist die Lesung mit dem Bestsellerautor Oliver Pötzsch, der am Dienstag, 18. Februar, um 19.30 Uhr mit seinem neuesten Band „Die Henkerstochter und das Vermächtnis des Henkers“ zu Gast ist. 2008 startete der erste Band der historischen Reihe um den Henker Jakob Kuisl – inzwischen ist die Reihe ein internationaler Bestseller und wurde in mehr als 20 Sprachen übersetzt. Lesungen von Pötzsch sind darüber hinaus ein Erlebnis. Viele Utensilien, die er mitbringt, illustrieren die Geschichten. Karten zum Preis von zehn Euro (Ehrenamtskarte frei) sind bereits erhältlich und können telefonisch oder per Mail reserviert werden.

 **Stadtbücherei, Telefon 408-141**

Bekanntmachungen

Bis Freitag, 28. Februar, laufen noch Öffentlichkeitsbeteiligungen für folgende Bauleitplanverfahren:

- Bebauungsplan Nr. 237 für das Gebiet südlich der Hiasl-Maier-Straße und Am Stadtpark
- Bebauungsplan Nr. 200 für den Ortsteil Indorf, für den Bereich entlang der St.-Martin-Straße
- 3. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans Nr. 200 für den Ortsteil Indorf
- Bebauungsplan Nr. 251 für den Ortsteil Siglfing

Detaillierte Informationen sind an den Anschlagtafeln der Stadt oder im Internet unter www.erdling.de zu finden.

 **Bauverwaltung, Telefon 408-702**

Frauen und ihre Lieder

Unter dem Titel „Respect“ stellen das Vokalensemble der Kreismusikschule unter der Leitung von Ira Scholz und Alexander Scholz (Piano) am Sonntag, 16. Februar, um 15 Uhr im Frauenkirchlerl „Frauen und ihre Lieder von 1960 bis heute“ vor. Sabine Trettenbacher, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, moderiert die Veranstaltung.

Wasserversorgung Erding GmbH & Co.KG – Trinkwasser ist gesund

Trinken

Wer regelmäßig Gesundes zu sich nimmt, hat mehr Kraft und Vitalität. Gesunde Ernährung allein reicht aber nicht aus. Unser Körper braucht für den Stoffwechsel vor allem auch Flüssigkeit. Da wir keinen Wasserspeicher haben, ist regelmäßiges Trinken wichtig. Ein Minus im körpereigenen Wasserhaushalt geht zu Lasten von Leistungsfähigkeit, Konzentration und Wohlbefinden. Schon bei einem Flüssigkeitsverlust von zwei Prozent unseres Körpergewichts vermindern sich Fitness und Kondition um bis zu 20 Prozent der normalen Leistungsfähigkeit. Wassergenuss macht schlank. Denn Trinkwasser enthält keine Kalorien und optimiert die Fettverbrennung. Wassergenuss macht auch schlau, weil Trinkwasser die Gehirnfunktionen belebt. Wasser schützt die Zähne, weil es die Speichelproduktion anregt. Und Wasser verschönert die Haut, weil es die Durchblutung fördert.

Trinken ist gesund

Überall in Deutschland hat Trinkwasser hervorragende Qualität. Unser Trinkwasser, das jederzeit frisch und rein aus dem Hahn fließt, hält weltweit jedem Vergleich stand. Es ist zur Ernährung bestens geeignet, pur und zur Zubereitung von Speisen und Getränken. Mindestens 1½ bis 2 Liter Wasser soll jeder Mensch am Tag zu sich nehmen, empfehlen Ernährungsberater. So werden Verluste durch normale Körperfunktionen wie das Atmen über die Lungen, das Schwitzen über die Haut und das Ausscheiden über die Nieren ausgeglichen. Bei hohen Temperaturen, beim Spielen und Toben, beim Sport und bei schweißtreibenden Arbeiten erhöht sich der Bedarf an Trinkwasser, da vermehrt Wasser durch das Schwitzen ausgeschieden wird. Achten Sie daher immer darauf, dass Sie ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen, und zwar bevor der Durst Sie darauf aufmerksam macht. Trinkwasser versorgt den Körper übrigens auch mit wichtigen Mineralstoffen.

Trink-Tipps

Als Durstlöscher eignet sich besonders das Trinkwasser aus der Leitung. Es ist überall und jederzeit zugänglich, direkt aus dem Hahn, kalorienfrei, von höchster Quali-

tät und unschlagbar im Preis: Ein Glas Trinkwasser kostet in Erding etwa 0,03 Cent, das sind ca. 0,16 Cent für einen ganzen Liter Trinkwasser.

Hier einige Trink-Tipps:

- Stellen Sie immer eine Karaffe oder ein Glas mit frischem Trinkwasser in Reichweite.
- Warten Sie nicht, bis Sie durstig werden.
- Trinken Sie etwas zu den Mahlzeiten und in den Pausen.
- Trinken Sie zu jeder Tasse Kaffee oder Tee ein Glas Wasser.
- Trinken Sie lieber häufiger und weniger als viel auf einmal.
- Nehmen Sie zum Sport immer eine Flasche mit frischem Trinkwasser mit.
- Halten Sie bei Reisen einen Getränkevorrat bereit.
- Machen Sie Trinkwasser zu Ihrem Lieblingsgetränk.

Mineralien

Trinkwasser enthält für den Körper wertvolle Mineralien, darunter Calcium und Magnesium. Calcium ist ein Baustein für Knochen und Zähne, Magnesium versorgt die Nerven und die Muskulatur. Stark mineralhaltiges Wasser wie das Erdinger Trinkwasser ist deshalb nicht nur besonders schmackhaft, sondern auch sehr gesund. Vom Mineralstoffgehalt hängt auch die Härte des Trinkwassers ab.

Härtebereich	Gesamthärte Millimol/Liter
weich	bis 1,5
mittel	1,5 bis 2,5
hart	über 2,5

Die Wasserhärte wird europaweit über die Summe der im Wasser gelösten Calcium- und Magnesiumverbindungen in Millimol je Liter definiert. Mol ist die Einheit für chemische Stoffmengen: 1 Millimol = 1/1000 Mol. Je mehr Calcium und Magnesium das Wasser enthält, desto härter ist es.

Das Erdinger Trinkwasser liegt mit einer Gesamthärte von 3,0 mmol/l (17 °dH) bis 3,8 mmol/l (21 °dH) im Härtebereich „hart“, was u.a. den besonderen Wert des Erdinger Trinkwassers für eine gesunde Ernährung unterstreicht.

Quelle: BDEW

UNSER WASSER.
KLAR, REIN,
WERTVOLL.

 **STADTWERKE**
ERDING



Bild: Von YesPhotographers



Lies mal wieder (49)!

Judith Hermann: Daheim

Es ist die nonchalante, beiläufige Art, die dieses Buch so lesenswert macht: Keine 200 Seiten benötigt Judith Hermann, um die Leben verschiedener Personen zu erklären und einzuordnen. Die Ich-Erzählerin zum Beispiel zieht in ein kleines Haus an der Küste, arbeitet in der Kneipe ihres Bruders, freundet sich mit ihrer Nachbarin an und beginnt ein Verhältnis mit deren Bruder. Warum sich die Ich-Erzählerin verhält, wie sie sich verhält, erklärt die Autorin mit Episoden aus der Vergangenheit oder der geschiedenen Ehe, wobei geschieden auf keinen Fall mit gescheitert gleichzusetzen ist. Ganz ähnlich verfährt Judith Hermann mit ihren anderen Figuren. Manche Fragen bleiben auch unbeantwortet. Das Töchterchen der Hauptperson zum Beispiel schmiss mit 18 die Schule, schippert irgendwo bei Norwegen übers Meer und weiß offenbar selbst nicht, warum. Eine Figur bildet die berühmte Ausnahme von der Regel: Bei Nike, der jugendlichen Geliebten (oder Phantasie?) des Kneipenbesizers passt überhaupt nix zusammen. Und selbst aus der Erklärung für das merkwürdige Verhalten (als Kind in Kiste gesperrt) lässt die Schriftstellerin die Luft. Am Ende kommt Nike gewaltsam zu Tode, ohne dass Judith Hermann seine Umstände näher beleuchtet. Hier trägt die Schriftstellerin vielleicht das einzige Mal ein wenig zu dick auf, obwohl sich selbst das abrupte Ende von Nike („Diese zerrupfte Geistesranke. (...) Die, die gegen Parkuhren tritt, um zu sehen, ob Geld rauskommt.“) auf eigenartige Weise in die Handlung fügt. Doch was bedeutet schon Handlung? Manches im Leben der Figuren funktioniert, manches wieder nicht, manche Dinge lassen sich erklären und andere nicht. Dadurch wirken sie authentisch und in sich stimmig. Was das alles mit dem Titel zu tun hat? Am Ende scheint es wirklich, als wäre die Ich-Erzählerin endlich angekommen. „Daheim“ eben.

„Daheim“ kann daheim nur haben, wer es sich vorher aus der Stadtbücherei ausgeliehen hat.

Falschparken für Fortgeschrittene (123)

Kein Tag im Erdinger Straßenverkehr ohne neue, gute Ideen: Der Fahrer dieses Autos stellte sein Gefährt zwar mitten auf dem Gehweg in der Landshuter Straße ab und blockierte alles und jeden, der gerade des Wegs kam – hatte dafür jedoch zur besseren Sichtbarkeit den Warnblinker eingeschaltet. Wie sich im

späteren Gespräch herausstellte, wollte der Fahrer nur „kurz“ etwas erledigen und zeigte sich äußerst uneinsichtig, warum er überhaupt eine kostenpflichtige Verwarnung erhielt. Schließlich habe doch das Warnblinklicht signalisieren sollen, dass er nur „kurz“ weg sei.

■ Verkehrsbehörde, Telefon 408-222

Audioguide für Bilder des Tiermalers Museum Franz Xaver Stahl bietet Workshop an

Das Museum Franz Xaver Stahl in der Landshuter Straße 31 veranstaltet in den Faschingsferien vom 3. bis 7. März den Workshop „Museum macht stark“. Jeden Tag von 10 bis 15 Uhr (mit gemeinsamen Mittagessen) entwickeln die Teilnehmer einen Audioguide zur Ausstellung für Kinder und Jugendliche. Dazu lernen sie das Museum hinter den Kulissen und die Werke des Tiermalers Franz Xaver Stahl kennen, malen selbst Bilder in verschiedenen Zeichen- und Maltechniken, schreiben Texte für den

digitalen Museumsguide, sprechen die Texte unter professioneller Anleitung und nehmen sie in einem Aufnahmestudio auf und programmieren schließlich den Audioguide zusammen mit dem Entwickler. Bei der großen Abschlussfeier am Samstag, 15. März, werden die Kunstwerke und der neue Audioguide vorgestellt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Interessierte melden sich unter der Telefon-Nummer 08122/408-160 oder der E-Mail heike.kronseder@erding.de an.

Initiative beklagt „Müll überall“

Die Initiative „Müll überall“ hat vor kurzem mit einem Infostand am Schranzenplatz auf den achtlos weggeworfenen Müll in der Innenstadt aufmerksam gemacht und an alle Bürgerinnen und Bürger appelliert, ihn nicht in die Gegend, sondern in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen. Wie die Initiative mit ihrer Sammelaktion und dem dabei zusammengetragenen Unrat bewies, häufen sich durch Bequemlich- und Unachtsamkeit in kurzer Zeit enorme Mengen an.



Service

NOTDIENSTE

Rettungsdienst

(Notarzt/Krankenwagen) ☎ 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)

☎ 116 117

APOTHEKEN

30.01. Johannes-Apotheke, Friedrich-Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06

31.01. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4 ☎ 1 47 54

01.02. Apotheke am Flughafen München Munich Airport Center 03 ☎ 0 89/9 78 80 22 00

02.02. Rathaus-Apotheke, Landshuter Straße 2 ☎ 4 86 14

03.02. Campus Apotheke, Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43

04.02. Rathaus-Apotheke, Landshuter Straße 2 ☎ 4 86 14

05.02. Apotheke im West Erding Park, Johann-Auer-Straße 4 ☎ 22 73 60

06.02. Marien-Apotheke Ismaninger Str. 5a, Moosinning ☎ 0 81 23/9 30 90

07.02. Apotheke am Flughafen München Munich Airport Center 03 ☎ 0 89/9 78 80 22 00

08.02. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4 ☎ 1 47 54

09.02. Apotheke im West Erding Park, Johann-Auer-Straße 4 ☎ 22 73 60

10.02. Apotheke am Flughafen München

11.02. Munich Airport Center 03 ☎ 0 89/9 78 80 22 00

12.02. Apotheke im BEZ, St. Florian Weg 1, 85459 Berglern ☎ 0 87 62/7 29 69 70

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten Tag um 8 Uhr.

ZAHNÄRZTE

01./02.02. Dr. Stephanie Maraz, Goldachweg 4, 84427 St. Wolfgang ☎ 0 80 85/2 46

08./09.02. Michaela Fekl, Am Bahnhof 9, 85435 Erding ☎ 0 81 22/1 06 23

Die Zahnärzte sind an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Praxen anwesend. Außerhalb der Sprechzeiten besteht Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

ENTSTÖRUNGSDIENST



Strom ☎ 407-112



Erdgas ☎ 97 79-0



Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen Versorgungstechnik ist der Installateur zu verständigen.

Wertstoffhöfe:

• Franz-Xaver-Empl-Weg 9:

Montag, Mittwoch, Freitag von 14 bis 18 Uhr

Dienstag, Donnerstag von 10 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 14 Uhr

• Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:

Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12

IMPRESSUM

40. Jahrgang

Erscheinungsweise:

Donnerstags, 14-tägig

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Stadtverwaltung Erding,

Tel. 081 22/408-205

Herstellung und Vertrieb:

Druckerei und Verlag:

Gerd Ebeling e.K., Erding,

Tel. 081 22/92413

Auflage:

14.000 Exemplare

STADTHALLE ERDING



Sa. 01.02.25 **XxxL Disco – Die Revival Nacht**
21.00 Uhr Feiern wie früher nur lauter!



Sa. 15.02.25 **Weinmesse** So. 16.02.25
14–20 Uhr Vinland 13–18 Uhr



Sa. 22.03.25 **CubaBoarisch 2.0**
20.00 Uhr Havanna Viva!



Do. 22.05.25 **Drag Voyage – Eine Reise**
20.00 Uhr durch die Welt des Drag!

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 04.02.25 Stimmen der Berge
- 05.02.25 All Well – Kleinkunstgrossfamilie
- 06.02.25 Peppa Wutz LIVE!
- 24./25.02. Harry G – HoamStories
- 08.03.25 The Music of Ludovico Einaudi
- 09.03.25 Tenors di Napoli
- 16.03.25 Hakuna Matata – Kindermusicalgala
- 17.03.25 Bayern3 True Crime
- 20.03.25 L.O.V.E. Revolution – Circus of Fantasy
- 21.03.25 Josef Hader – Hader on Ice
- 23.03.25 90 Jahre Elvis – Happy Birthday!
- 30.03.25 Die magische Schatzinsel – Kinderzaubershow
- 06.04.25 Reinhold Messner LIVE
- 11.04.25 Jan & Henry 2
- 29.04.25 Dornröschen – Classico Ballet Napoli
- 23.05.25 BR Brettli-Spitzen Live
- 22.06.25 Django Asül – Am Ende vorn
- 29.06.25 Viva la Vida – Coldplay Tribute
- 02.07.25 Claudia Koreck & Band
- 12.09.25 Jan Preuß
- 13.09.25 Bayern 3 True Crime
- 14.09.25 One Night of MJ
- 01.10.25 OESCH's – Die Dritten
- 04.10.25 Georg Maier's Iberl Bühne
- 29.10.25 Mord auf Schloß Haversham
- 31.10.25 Werner Schmidbauer
- 05.11.25 Visions of Fleetwood Mac by Mirage
- 07.11.25 Wolfgang Ambros
- 13.11.25 Jamaram meets Jahcoustix – Unplugged
- 14.11.25 Addnfahrer

TICKETS
08122 - 99 07 12
www.stadthalle-erding.de